

Wichtelrunde

Adventskalender 2016

Von Adventshexen

Kapitel 14: 14. Türchen

14. Türchen

„Tony Chopper“ stand auf dem Zettel, den Mihawk gezogen hatte. Ein Name, der ihm durchaus gekannt war, gehörte der Junge doch schließlich zur Clique des Strohhutes – eine Gruppe, die bei sämtlichen Lehrern berühmt berüchtigt war und ihnen das Leben oftmals schwer machte – und war somit mit Zorro befreundet, den er in der Kendo-AG unterrichtete. Ein kluger Junge, der einiges von Medizin verstand und bei Komplimenten und Lob sofort rot wurde und jedes Mal wiederholte, dass man ihm keine Komplimente machen solle. Trotz seines Freundeskreises war er definitiv einer der angenehmeren Schüler, der seine Aufgaben gewissenhaft erledigte und eine gesunde Wissbegierde an den Tag legte. Solche und ähnliche Eigenschaften waren leider bei den Schülern dieses Internats rar gesät. Im Gegensatz dazu glänzte der Großteil jedoch in ihren bevorzugten außerschulischen Aktivitäten sowie den zahlreichen angebotenen AGs.

Noch am selben Tag wusste er, was er verschenken würde und nur wenige Abende später lag das Geschenk fertig in schlichtes, dunkelblaues Geschenkpapier eingewickelt auf seinem Schreibtisch. Sorgfältig legte er es an den Rand sobald es eingepackt war und widmete sich dann mit einem Glas guten Weins in der Hand seiner Freitagabendlektüre, Schüleraufsätzen.

Dann kam der Abend der Weihnachtsfeier. Er wartete eine angemessene Zeit nach Beginn der Feierlichkeiten, ehe er seinen Schüler aufsuchte. Dieser war gerade mit zweien seiner Freunde in der Halle unterwegs und sah überrascht, aber erfreut auf, als Mihawk ihm dem Geschenk in der Hand entgegen kam.

„Frohe Weihnachten.“, sagte der Junge und lächelte freundlich, kaum, dass der Ältere in Hörweite war. Worte, die dieser erwiderte, ehe er das Geschenk überreichte.

Schon allein an der Form des Päckchens erkannte Chopper, dass es sich um ein Buch handeln musste – ein recht dicker Wälzer, nach Größe und Gewicht zu urteilen - und seine Neugier war geweckt. Sorgsam entfernte er das Papier, bis er den Buchdeckel zu Gesicht bekam. Ein ausführliches Werk über die Meilensteine in der Geschichte der Medizin.

Augenblicklich legte sich bei ihm ein Schalter um und er strahlte wie eine 1000-Watt-Leuchte.

„Danke! Danke! Danke!“, brachte er begeistert hervor und drückte das Buch an seine Brust. „Vielen Dank. Das ist echt ein super Geschenk.“
Bei so viel Freude, die der Junge ausstrahlte, kam nicht einmal Mihawk um ein zufriedenes, wenn auch schmales, Lächeln herum.